



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709  
Fax : (0221) 221-26592  
E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 03.12.2015

**Auszug  
aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt  
vom 05.11.2015**

**öffentlich**

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Beschwerde wegen zweitägiger Lärmbe-  
lastigung aufgrund der Veranstaltung mit dem Namen "Harley Dome  
Cologne" (Az.: 02-1600-80/15)  
2197/2015**

Die Petentin erläutert ihre Eingabe. Sie plädiert dafür, die Messprotokolle transparent/öffentlich zu machen.

Herr Fischer, Grüne, hält eine gewisse Lärmbelastung in der Innenstadt für annehmbar. Insbesondere die Immissionen durch die Veranstaltungen des Tanzbrunnens seien als hinnehmbare Belastung in der Innenstadt zu werten, sofern die Grenzwerte eingehalten würden, wovon nach den bisherigen Erfahrungen auszugehen sei. Die Lärmbelastungen durch die Harley-Fahrer sehe er aber durchaus kritisch. Hier müsste genauer geprüft werden, wie zukünftig diese Belastungen und mögliche Ordnungswidrigkeiten verhindert werden könnten.

Herr Derichs, CDU, pflichtet dem bei. Nach seinem Eindruck war die Harley-Veranstaltung eindeutig zu laut. Insbesondere sei nicht akzeptabel, dass an Feiertagen eine solche Lärmbelastung in die Wohngebiete übertragen werde.

Herr Geffe hält es für wichtig, zu prüfen, ob die Motorräder die zugelassenen Höchstwerte überschreiten und ob die Fahrzeuge kontrolliert werden.

Frau Klock vom Amt für öffentliche Ordnung teilt mit, dass die Lärm-Messprotokolle des Tanzbrunnens vom Umweltamt, vereidigten Gutachtern und der Bezirksregierung geprüft werden. Die Ergebnisse könnten beim Umweltamt und der Bezirksregierung eingesehen werden. Der Motorradkorso sei als Demonstration angemeldet und von der Polizei genehmigt worden.

Herr Hupke wird den Polizeipräsidenten zu dem Thema in eine der nächsten Bezirksvertretungssitzungen einladen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:  
Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe, sieht aber die Maßnahmen der Verwaltung zur Lärmbegrenzung der Veranstaltungen am Tanzbrunnen weiterhin als ausreichend an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.